



# **hobitz**

***d'Zeitung vum  
Syndicat d'Initiative  
Wanseler***

**1 / 2011**

## D'Zeitung vum

### Syndicat d'Initiative Wanseler

#### **Index:**

Leitartikel	4	„Schlaue Menschen diskutieren ihre Ideen; Menschen die durchschnittlich sind, diskutieren über Ereignisse; Menschen, die kleinlich sind, diskutieren über andere Personen.“
Aus dem Vorstand	5	
Buchtipp	6	
Wanterconcert	7-8	„Lerne von den Fehlern anderer, denn Dein Leben ist nicht lang genug, um alle Fehler selbst zu machen.“
Kabaret Sténkdéier	9	
Naturpark News	10-11	
Sitzungsberichte	12-15	„Schöne Menschen, die auch noch jung sind, sind ein purer Zufall der Natur“
Vor 50 Jahren	20	
Minifoot	21	
Foire de l'artisanat	23	
Goldene Hochzeit	24	„Das was gestern war, ist Vergangenheit. Was Morgen ist, bleibt ein Geheimnis. Aber was heute ist, dass ist ein Geschenk.“
Kunstaussstellung	25-26	
CR319a	27	
Heckenpflanzaktion	28-30	„Zwei Dinge lern geduldig tragen, dein eigenes Leid, der anderen Klagen.“
Zeichen für den Frieden	31	
Hochwasser	32	
Rentnerfeier	33	
Braukunstmuseum	34	„Zusammenhalten in Freud und Leid, bringt Glück und Segen alle Zeit.“
Rezepte	35	
Turngala	36	

Titelfoto: Fernand SCHAUL

## **D'HOBITZ – NUMMER 105– 1/2011**

Auflage: 400  
Erscheint: 3-4 pro Jahr  
Druck: Syndicat d'Initiative Winseler  
Layout: Forum pour l'Emploi E-mail: [rfourmann@fpe.lu](mailto:rfourmann@fpe.lu)  
Florian LANGER / Roland FOURMANN  
Offset: Imprimerie EXE Troisvierges  
Adresse: S.I. Winseler, maison 4, L-9752 Hamiville  
Redaktioun: Mim ESCH, Georges KEIPES, Charles PAULY, Marie-Anne SCHAUL, Guy SCHOLZEN, Romaine MORBÉ



3

D'Hobitz



## Leitartikel

**2011**

### Neues Jahr & neue Vorsätze

Kaum hat das neue Jahr begonnen, blicken wir alle auf das verfllossene Jahr, gefüllt mit positiven oder auch negativen Momenten, und fragen sich, was das Jahr 2011 wohl bringen wird. Hinzu kommen jede Menge gute Vorsätze, die man sich für die nächsten zwölf Monate vornimmt, sei es endlich das Traumgewicht zu erreichen, mit rauchen aufzuhören oder mehr Sport zu treiben...

Sicher haben auch Sie liebe Hobitzleser schon den einen oder anderen Gedanken daran verloren, oder? Für mich war das vergangene Jahr auf jeden Fall besonders spannend, allem voran die Geburt meiner kleinen Tochter. Und natürlich freue ich mich auf das Jahr 2011. Wie mag sich meine Tochter entwickeln? Wann kommen die ersten Zähnchen? Wann macht sie die ersten Schritte?

Allerdings habe ich mir bis dato keine guten Vorsätze genommen, da ich sicher bin, dass ich diese sowieso nicht einhalten werde. Dennoch: etwas mehr Sport, weniger Kaffee, dafür aber mehr Obst wären doch nicht schlecht. Wieso nicht jetzt in diesem Moment damit anfangen?

In einem Jahr werde ich Ihnen dann mitteilen, ob und wie lange ich durchgehalten habe.

In diesem Sinne wünsche ich, sowie die Redaktion der Hobitz und der Vorstand des S.I., Ihnen allen nachträglich alles Gute für das Jahr 2011.

**(NAD.)**



4

D'Hobitz

# S.I.Wanseler

Léif Hobitzlieserinnen,  
Léif Hobitzlieser,

Heimat wëlle mer Eech froen Äert Hobitz-Abonnement fir d'Joer 2011, op eisen CCPL IBAN LU34 1111 0005 0520 0000 ze iwerweisen.

D'Abonnement kascht 12,50 €, sollt Der vun eiser Hobitz begeeschtert sën, da wäere mer frou wann Der é Sympathie-Abonnement gingt bei eis huelen. Eng Iwerweisung vun méi wéi 12,50 € as automatisch é Sympathie-Abonnement an dat encouragéiert déi ganz Equipe vum Syndicat.

Mer soën Ech am viraus villmols Merci a verbleiwen mat frëndlichen Gréiss.

De Comité

Eine Agenda für alle Veranstaltungen  
rund um Natur, Umwelt und  
Nachhaltigkeit in Luxemburg.

Un agenda pour toutes les  
manifestations au sujet de la nature, de  
l'environnement et du développement  
durable au Luxembourg.

Suchen...  
...finden...  
...teilnehmen...

...inserieren Sie  
eigene  
Veranstaltungen!



Cherchez...  
...trouvez...  
...participez...

...publiez vos  
manifestations!

**www.emwelt.lu**

**Koordination und Einträge**  
**info@haus-natur.lu - Tel. 29 04 04-314**

Pour  
un développement  
durable



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures  
Département de l'environnement



5

D'Hobitz



**natur&emwelt**



## Buchtipp

### GOAT - Muhammad Ali

Vor sieben Jahren erschien bei Taschen über den vielleicht größten Sportler aller Zeiten ein 23 Kilo schwerer, unerschwinglicher Hammer von Buch, eine Hommage an Muhammad Ali, ein Buch, das nun aktuell in dieser „kleineren“, unlimitierten Auflage vorliegt.



Man muss kein Boxfan sein, um dieses Kunstwerk aufregend zu finden. Ali steht für eine Ära, für eine Hoffnung, der Schriftsteller Normann Mailer behauptete sogar, Ali verkörpere den Geist des 20. Jahrhunderts.

Nicht nur die unzähligen Abbildungen und Fotos, auch die Texte und Interviews machen, dieses Buch zu einem großartigen Dokument des 20. Jahrhunderts. Alis Charisma, Alis freunde und Gegner in und außerhalb des Rings, Ali und die Emanzipation der Afroamerikaner, Ali und der Vietnam Krieg, Ali und der Islam, all dies findet sich hier bebildert und dokumentiert.



6

D'Hobitz

T.S.

## Adventskonzert in Donkols

Viele von uns kennen die „Eislécker Stämmungsbléiser“ und dies nicht zuletzt durch ihr Konzert vor 8 Jahren in der hiesigen Kirche, sondern auch durch ihre Auftritte beim „Concert-Apéritif“ auf dem Ginsterfest in Wiltz.

Unter der Leitung vom Comes Marco begeisterten die Musiker mit Klassikern wie z.B. „Also sprach Zarathoustra“, Billy Vaughn Golden Hits Santa Claus is coming to Town, der Moonlight Serenade von Glenn Miller sowie Frank Sinatra in Concert ihr Publikum.

**G.Sch**

(Fotos: Guy, Nico O.)



7

D'Hobitz



## Merci

Den S.I. Wanseler bedankt s'ech op dëser Plaz bei fogenden Donateuren;

Mons. le Ministre Marco Schank Heiderscheid  
Mons. le maire Schroeder Romain Doncols  
Mme. Marie-Thérèse Tholl Doncols  
Mons. Weber Vic Erpeldange  
Matout Bové Derenbach  
Bétons Weber Marnach

Mons. Majerus Fernand Doncols  
Maître Weinandy Martine Basbellain  
Mons. Thilmany Claude Doncols  
PACT s.à.r.l Grevnmacher  
Mons. Arend Camille Winseler  
Mons. et Mme Logtenberg-Freriks H. Berlé  
Mons. Luc Deprez Wiltz  
Mme. Stork Margot Wiltz  
Fleurs Fr. Stemper Wiltz



8

D'Hobitz

# Kabaret Sténkdéier



9

D'Hobitz



## **Planzt Hecken a Beem fir méi Biodiversitéit**

### **Hecken- und Baumpflanzaktion 2010**

Während Jahrhunderten wurde unsere Landschaft durch Hecken und Bäume geprägt und noch heute findet man im Ösling vielerorts geschnittene Weißdornhecken um die Viehweiden, oder Überreste ehemaliger Obstbaumgürtel um unsere Dörfer. Hecken und Bäume sind jedoch zunehmend bedroht, so z.B. durch die Zusammenlegung von Parzellen, die Verbreiterung von Straßen und Wegen, die vielerorts starke Bautätigkeit, oder ganz einfach durch natürliche Überalterung. Wir alle können jedoch etwas zum Naturschutz beitragen; warum nicht mit der Anpflanzung einer Hecke, eines Laub- oder eines Obstbaumes?!

In diesem Sinne starteten die Gemeinden Boulaide, Esch-Sauer, Heiderscheid, Stauseegemeinde und Winseler zusammen mit der Biologischen Station Naturpark Öwersauer ein Programm zur Durchführung von ökologischen Maßnahmen, dies mit der finanziellen Unterstützung der Umweltabteilung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur. Das Projekt beinhaltet u.a. die Anpflanzung von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen, dies sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Bauperimeters. Bei Projekten in der Grünzone wurden die Pflanzen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, lediglich die Arbeit musste von den Interessenten selbst durchgeführt werden. Bei der Pflanzung von Hecken innerhalb des Bauperimeters hat der Naturpark Obersauer 50% der Kosten der Pflanzen übernommen.

Insgesamt haben bei dieser Aktion rund 50 Privatpersonen mitgemacht und über 9000

Heckenpflanzen und rund 150 Bäume - zum Großteil Obstbäume - wurden über die Sammelbestellung des Naturparks bezogen. Was nun die Gemeinde Winseler im speziellen betrifft, so haben 12 Interessenten an der Aktion teilgenommen und von den insgesamt 3563 Sträuchern waren deren fast 2500 für die Neuanlage von Hecken im Offenland bestimmt. Auch die Bäume - insgesamt 43 Hochstammobstbäume - wurden fast alle in der Grünzone gepflanzt; ein wertvoller Beitrag für den Naturschutz.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Teilnehmern für ihr Interesse und ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt im Naturpark gedankt. Für Fragen zum Thema Hecken, Bäumen, bzw. Naturschutz allgemein stehen die Mitarbeiter der Biologischen Station Naturpark Öwersauer natürlich auch weiterhin zur Verfügung (Tel.: 899331-206 / -217).

### **„Dag vum Bam 2010“ im Naturpark Öwersauer**

„Planzt Hecken a Beem fir méi Biodiversitéit“. Unter diesem Mottopflanzten die Schulkinder des 6. Schuljahres (Zyklus 4.2) der Regionalschule Uewersauer aus Harlingen, am Montag den 15. November, einheimische Heckensträucher und einige Hochstamm-Obstbäume am Flurort genannt „Steil“ am Ortsrand von Noertringen. Die Pflanzaktion, die im Rahmen der nationalen Aktion „Dag vum Bam“ durchgeführt wurde, war eine Zusammenarbeit des Schulsyndikates, der betroffenen Gemeinden Bauschleiden, Stauseegemeinde und Winseler sowie der Biologischen Station Naturpark Öwersauer. Nach erledigter Arbeit wurden die Kinder und Helfer für ihre Mühe von der Gemeinde Winseler mit einem Mittagessen vor Ort belohnt.



10

D'Höbitz

# Sofias Brautkleid

Textil-Ausstellung in der alten Tuchfabrik in Esch-Sauer

## *La robe de mariage de Sofia*

*Exposition textile à la draperie d'Esch-sur-Sûre*



18.12.2010 - 16.01.2011

Erzählt und dargestellt von der Schweizer Künstlerin Ingrid Eggimann - Jonsson. Lassen Sie sich von den wunderschönen Textil-Bildern die Liebesgeschichte der schönen Gärtner-tochter Sofia und ihres Prinzen erzählen und verfolgen Sie, wie Sofia voller Eifer ihr eigenes Brautkleid entwirft!

*Conte raconté et élaboré par l'artiste suisse Ingrid Eggimann - Jonsson. A travers ces magnifiques images en tissu, laissez-vous emporter dans le monde de la belle Sofia, fille du jardinier, et de son prince. Observez le zèle avec lequel elle fabrique sa propre robe de mariage!*

[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)



Grand-Duché de  
**luxembourg.**



11  
D'Höbit



Administration communale



WINSELER

**ZUSAMMENGEFASSTER BERICHT DER  
SITZUNG  
DES GEMEINDERATES**

**COMPTE RENDU ANALYTIQUE DE LA  
SEANCE DU  
CONSEIL COMMUNAL**

*Öffentliche Sitzung vom:*  
*Séance publique du:*

**9. August 2010**  
**9 août 2010**

*Anwesend /* **M. Schroeder Romain, Bürgermeister /**  
*Présents:* **bourgmestre;**  
**MM. Pauly Charles, Majerus Fernand, Schöffen /**  
**échevins;**  
**Mme. Miller Astrid, MM. Stelmes Aly, Schmitz**  
**Marc, Kayser Paul, Gemeinderäte / conseillers;**  
**M. Nepper André, Sekretär / secrétaire.**

**TAGESORDNUNG / ORDRE DU JOUR :**

***1.- Bestimmung des Vertreters der Gemeinde Winseler im Office Social Régional. / Désignation du représentant de la commune de Winseler au sein de l'Office Social Régional.***

Gemäß gesetzlicher Vorgabe sind alle Gemeinden mit weniger als 6.000 Einwohnern verpflichtet sich zusammen zu tun und ab dem 1. Januar 2011 ein gemeinsames Wohlfahrtsamt zu betreiben.

Dieser Vorgabe wurde Rechnung getragen und die einzelnen Gemeinderäte sind nun aufgerufen ihren Vertreter in besagtem Gremium zu bestimmen. Am 1. Juli 2010 hat das Schöffenkollegium einen öffentlichen Aufruf zwecks Einreichung von etwaigen Kandidaturen gestartet. Nach Ablauf der gesetzten Frist ging die alleinige Kandidatur von Frau Astrid Miller Ehefrau Philipps aus Doncols ein, welche vormals als Präsidentin des alten Wohlfahrtsamtes fungierte. Einstimmig wird Frau Astrid Miller als Vertreterin der Gemeinde Winseler in vor bezeichnetes Gremium bestimmt.

Conformément aux dispositions de la loi du 18 décembre 2009 portant organisation de l'aide sociale, la création d'offices sociaux communaux communs pour les communes de moins de 6.000 habitants est obligatoire et ces offices sociaux doivent fonctionner à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2011. Vu l'appel public aux candidatures pour le poste de délégué de la commune de Winseler au sein du conseil d'administration de l'office social régional, lancé par le collège échevinal en date du 1<sup>er</sup> juillet 2010, la seule candidature de Madame Astrid Miller épouse Philipps de Doncols a été enregistrée. Procédant au vote prévu par la loi et à l'unanimité des voix la dame Astrid Miller a été



12

D'Höbitz

désignée en tant que déléguée de la commune de Winseler au sein du conseil d'administration de l'office social régional.

**2.- Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern sowie für die Gewerbesteuer im Jahre 2011. / Fixation du taux de l'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'exercice 2011.**

Auf Vorschlag des Schöffenrates beschließt der Gemeinderat einstimmig die Hebesätze für das Jahr 2011 unverändert und somit auf dem Stand des Jahres 2010 zu belassen, und zwar: 400 % für die Grundsteuern A + B sowie 300% für die Gewerbesteuer.

Le conseil communal se rallie à la proposition du collège échevinal et décide à l'unanimité des voix d'appliquer pour l'exercice 2011 les mêmes taux que ceux arrêtés pour l'an 2010, à savoir: 400 % pour les Impôts fonciers A et B et 300 % pour l'impôt commercial.

**3.- Genehmigung der mit dem Fonds de Logement abgeschlossenen Verkaufsakten. / Approbation d'actes de vente conclus entre le Fonds de Logement et le Collège Echevinal.**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat besagte Verkaufsakten welche beinhalten, dass die Gemeinde Winseler Gesamtbaulflächen von 97 Ar 18 Centiar gelegen in Noertringen zum Preise von 583.080.- € an den Fonds de Logement veräußert. Der Fonds de Logement wird auf besagtem Bauland mittels Architektenwettbewerbs Wohnhäuser errichten und zum Verkauf anbieten.

.. / 2

Gemäß den diesbezüglichen Vereinbarungen wurde für die Einwohner der Gemeinde Winseler ein Vorkaufsrecht ausgehandelt.

A l'unanimité des voix le conseil communal approuve l'acte de vente conclu entre le Fonds de Logement et le Collège Echevinal, stipulant que la commune cède et abandonne au Fonds de Logement des terrains sis à Noertrange, d'une superficie totale de 97 ares 18 centaires, et ce au prix total de 583.080.-€. Le Fonds de Logement pour sa part s'engage à faire y procéder par le biais d'un concours d'architecte à la construction de maison d'habitation et de les mettre en vente. D'autre part il a été conclu que les habitants de la commune de Winseler disposent d'un droit de préemption.

**4.- Ernennung der Kommandanten resp. Unterkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Korps der Gemeinde Winseler, gemäß dem Groß-Herzoglichen Reglement vom 6. Mai 2010. / Nomination d'un chef de corps et d'un chef de corps adjoint pour les sapeurs pompiers de la commune de Winseler conformément aux dispositions du Règlement Grand-Ducal du 6 mai 2010.**

Einstimmig ernennt der Gemeinderat H. Claude Lallemand aus Noertringen zum Kommandanten und H. Aly Stelmes aus Noertringen zum Unterkommandanten der Feuerwehr Noertringen-Grümlscheid, sowie H. Marc Schmitz aus Berlé zum Kommandanten sowie H. Marc Schroeder aus Doncols zum Unterkommandaten der Feuerwehr Doncols-Sonlez.





A l'unanimité des voix le conseil communal nomme M. Claude Lallemand de Noertrange comme commandant et M. Aly Stelmes de Noertrange comme sous-commandant des pompiers de Noertrange-Grümelscheid et M. Marc Schmitz de Berlé comme commandant et M. Marc Schroeder de Doncols comme sous-commandant des pompiers de Doncols-Sonlez.

**5.- Antrag der deutschen Gemeinde Irrel mit der Ortschaft Wallendorf zwecks Aufnahme in das Wasserableitungssyndikat SIDEN / Demande d'adhésion de la commune allemande Irrel avec la localité de Wallendorf au syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires du Nord - SIDEN.**

Einstimmig gibt der Gemeinderat dem Antrag der Gemeinde Irrel zwecks Aufnahme in das Syndikat SIDEN, statt. / A l'unanimité des voix, le conseil communal approuve la demande d'adhésion de la commune d'Irrel au syndicat intercommunal SIDEN.

**Öffentliche Sitzung vom:  
Séance publique du:**

**19. Oktober 2010  
19 octobre 2010**

**Anwesend /  
Présents :**

**M. Schroeder Romain, Bürgermeister /  
bourgmestre;  
M. Pauly Charles, Schöffe / échevin ;  
Mme. Miller Astrid, MM. Stelmes Aly, Kayser Paul,  
Gemeinderäte / conseillers;**

**Entschuldigt /  
Excusé :**

**M. Nepper André, Sekretär / secrétaire.  
M. Majerus Fernand, Schöffe / échevin;  
M. Schmitz Marc, Gemeinderat / conseiller.**

**TAGESORDNUNG / ORDRE DU JOUR :**

**1.- Genehmigung der umgeänderten Statuten des Syndikats DEA. /  
Approbation de la modification des statuts du syndicat DEA.**

Einstimmig werden die umgeänderten Statuten des Syndikats DEA vom Gemeinderat gutgeheissen. / A l'unanimité des voix, le conseil communal approuve la modification des statuts du syndicat intercommunal DEA.

**2.- Genehmigung eines notariellen Aktes. / Approbation d'un acte notarié.**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat einen notariellen Akt zwischen dem Schöffenkollegium und den Eheleuten Ysbrand Wit-Koeckenbier aus Pommerloch, welcher beinhaltet dass vorgenannte Eheleute kostenlos einen Weg gelegen in Pommerloch (längs des Hotel Wit bis zur Kläranlage) mit einer Gesamtfläche von 17,57 Ar, an die Gemeinde übertragen. / A l'unanimité des voix le conseil communal approuve un acte notarié stipulant que les époux Ysbrand Wit-Koeckenbier de Pommerloch cèdent et abandonnent gratuitement à la commune, un chemin sis à Pommerloch (longeant l'Hôtel Wit vers la station d'épuration) d'une superficie totale de 17,57 ares.



**3.-Festsetzung der Preise bezüglich der Vermietung der Gemeindewohnungen in Schleif./ Fixation des prix de location des appartements communaux à Schleif.**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat nachfolgende Vermietungstarife, welche ab sofort zur Anwendung kommen und zwar / A l'unanimité des voix le conseil communal fixe les tarifs de location suivants, applicables de suite, à savoir:

- Appartement 1, pro Woche/par semaine 175.-€, pro Monat/par mois 700.-€
- Appartement 2, pro Woche/par semaine 155.-€, pro Monat/par mois 620.-€
- Appartement 3, pro Woche/par semaine 155.-€, pro Monat/par mois 620.-€
- Appartement 4, pro Woche/par semaine 155.-€, pro Monat/par mois 620.-€
- Appartement 5, pro Woche/par semaine 90.-€, pro Monat/par mois 350.-€.

**4.- Stellungnahme des Gemeinderates bezüglich der Oeffnungszeiten der Poliklinik im Krankenhaus in Wiltz. / Prise de position du conseil communal par rapport aux heures d'ouverture de la «policlinique» à l'hôpital de Wiltz.**

Der Gemeinderat fordert mit Nachdruck alle Entscheidungsträger auf dafür Sorge zu tragen dass die Oeffnungszeiten der Poliklinik dementsprechend beibehalten werden, auf dass den Einwohnern unserer Region dieselben Rechte zugestanden werden, wie dies in anderen Landesteilen üblich ist. / Le conseil communal invite tous les responsables de la continuité des soins d'organiser des alternatives de proximité pour les patients de notre région afin de leur garantir, à l'instar des autres régions du pays, la même équité d'accès à la santé publique.

**5.- Votum eines Taxenreglements betreffend alle Friedhöfe auf dem Gebiet der Gemeinde Winseler. / Vote d'un règlement-taxe concernant tous les cimetières sur le territoire de la commune de Winseler.**

Einstimmig verabschiedet der Gemeinderat das diesbezügliche Taxenreglement. Sobald dieses Reglement die Zustimmung der Oberbehörde gefunden hat, wird es allen Haushalten der Gemeinde zugestellt werden. / A l'unanimité des voix le conseil communal arrêté le règlement-taxe dont question. Dès l'approbation de cette décision par l'autorité de tutelle, le règlement intégral sera transmis à tous les ménages de la commune.

**6.- Vorlage einer Vereinbarung zwischen dem Schöffenkollegium und der Familie Saur aus Wintringen. Convention entre le collège échevinal et la famille Saur de Wintringen.**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig vorbezeichnete Vereinbarung welche beinhaltet dass die Gemeinde verschiedene kleine Landstreifen gelegen in Winseler mit einer Gesamtfläche von 1,65 Ar von der Familie Saur zum Preise von 1.800.-€, erwirbt. *Le conseil communal approuve unanimement cette convention qui stipule que la famille Saur cède quelques petites parcelles de terrain sis à Winseler, d'une superficie totale 1,65 ares, au prix de 1.800.-€ à la commune de Winseler.*





Vor 50 Jahren

## Das war 1961

Der Publikumsandrang ist gewaltig. Am 7. Januar 1961 wird eine groß angelegte Retrospektive des Malers **Joseph Kutter** im Staatsmuseum eröffnet. Fast auf den Tag genau zwanzig Jahre davor starb der Maler im Alter von 46 Jahren.

Am 4. Mai 1961 leistet Erbgroßherzog Jean als „**Lieutenant-Représentant**“ der Großherzogin den Eid auf die Verfassung. Bei der feierlichen Zeremonie im Palais sind Kammerpräsident Joseph Bech, Premier Pierre Werner und Oberhofmarschall Alfred Loesch sowie eine Delegation der Abgeordnetenversammlung zugegen.

Am 4. Februar empfängt **Präsident de Gaulle** Großherzogin Charlotte und Prinz Félix im Elysée. Die freundschaftlichen Bande zwischen Luxemburg und Frankreich sind eng: 1957 besuchte das großherzogliche Paar den Präsidenten Coty, ein Jahr später stattete der französische Präsident Luxemburg einen Besuch ab.

**Letzte Gerberei:** Mit der Stilllegung der „Ideallerfabrik“ ist die letzte Gerberei aus Wiltz und aus ganz Luxemburg verschwunden. Nach dem zweiten Weltkrieg fanden hier und in den umliegenden Gerbereien 1200 Mann Arbeit.

Hochwasser an Mosel, Sauer, Alzette und Our: Die Fluten richten Schäden an der Baustelle der **Talsperre in Vianden** an.

In Redingen wird die „**Pouponnière Fondation Felix Schroeder**“ eingeweiht die sich um elternlose Säuglinge kümmert, bis sie 18 Monate alt sind.

Am 9. April wird Spora Luxemburg Landesmeister. Das **Endscheidungsmatch** findet im Escher Emile Mayrisch Stadion gegen die Jeunesse aus Esch statt.

Ende Mai ist die zweite Etappe der **Elektrizifizierung** der Eisenbahn mit der Inbetriebnahme der Strecke Luxemburg-Bettemburg-Esch-Petingen-Rodingen-Mont St.Martin abgeschlossen.

Bei der Tour de France wird **Charly Gaul** Dritter im Generalklassement.

Die Luxemburger Wasserski-Sportlerin Sylvie Hülsemann wird in diesem Jahr Europameister und erringt anschließend in Kalifornien den Titel der Weltmeisterin.

Mit „Nous les amoureux“ gewinnt Jean-Claude Pascal den ersten Preis für Luxemburg beim „**Grand Prix Eurovision de la Chanson**“ Am europäischen Gesangswettbewerb in Cannes nehmen 16 Länder teil.

Am 15. September stirbt Lucien Koenig, besser bekannt als „Siggy vu Lëtzebureg“. Unter diesem Namen veröffentlichte der Deutschlehrer, Stadtschöffe und Abgeordneter zahlreiche Artikel und Bücher.

**G.Sch.**  
(Quelle: Revue 1961)



20

D'Hobitz

## Minifoot Winseler Herbstmeister

Zum Abschluss der Hinrunde ist der MiniFoot Winseler mit 9 Siegen Herbstmeister geworden und auf dem guten Weg die Hallenmeisterschaft in der 1. Division zu gewinnen. Hier die Resultate der Hinrunde:

Winseler – Les Charlots	12-5
Joe Bar Team – Winseler	4-8
Forza Dolce – Winseler	6-9
Winseler – BVB Dortmund	10-6
Martel Team 1 – Winseler	4-12
FC Barca – Winseler	4-9
Ajax – Winseler	0-13
Winseler – Biguine Team	9-5
RestAlBuvette – Winseler	8-5
Les Tchesseux – Winseler	2-12
Winseler – Remiboy	9-1

In der 1. Pokalrunde hat der MiniFoot Winseler die Serial Strikers mit 10-4 geschlagen.

Folgende Spieler haben während der Hinrunde teilgenommen:

Bley Y., Da Silva M., Gonzalvez R., Hentz C., Kopecky T., Majerus S., Malget T., Schenk M., Ramponi S., Glodt D., Schenk A., Toex W., Heintz M., Schon C., Schaack S., Malget R., Marinho R., Civic A., Biver S.

Toex W.



21

D'Hobi

F  
O  
I  
R  
E  
  
D  
E



L  
,  
A  
R  
T  
I  
S  
A  
N  
A  
T



23  
D'Hobitz

Fotos: Marc Bemtgen



## Goldene Hochzeit in Doncols

Vor kurzem überraschten die Gemeindevertreter der Gemeinde Winseler mit Bürgermeister Romain Schroeder, Charles Pauly und Astrid Philipps-Miller das Ehepaar Jean Lauterbour und Liliane Scheid, um den beiden zu ihrer goldenen Hochzeit mit einem Präsentkorb seitens der Gemeindeverwaltung die besten Glückwünsche zu überbringen. Jean Lauterbour ist gebürtig aus Differdingen und arbeitete zeitlebens im Schmelzbetrieb Hadir, später Arbed. Seine Gattin stammt aus Rodange, beide heirateten am 5. November 1960 in Differdingen, das Paar hat eine Tochter, die mit ihrem Gatten in Luxemburg-Stadt wohnt. Das Jubiläumspaar liebt das Ösling und hat Doncols vor 16 Jahren zu ihrer Wahlheimat erkoren.

Während Liliane Lauterbour es vorzieht das Haus in Schuss zu halten, zieht es ihren Gatten ans PC oder er geht seinem leidenschaftlichen Hobby, dem Fischen nach. Romain Schroeder wünschte dem Paar im Namen der Gemeinde Winseler noch recht viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit in ihrem bescheidenen, schönen Heim in Doncols.

Nicole



24

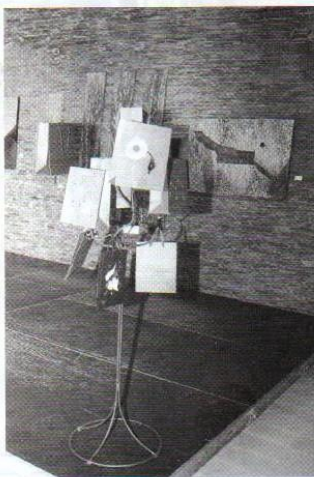
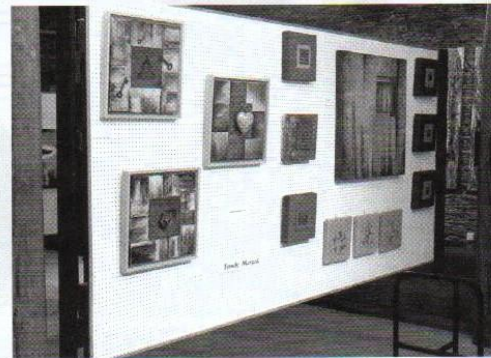
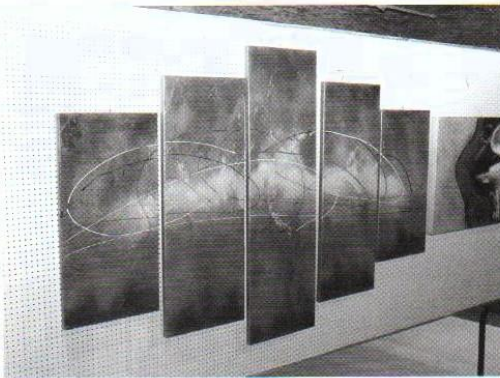
D'Höbítz

## Kunstaussstellung im Palsbau in Nörtringen

Sandy Mersch, Steve Reiffers und Willy Schmitz hießen die Hobbykünstler, die vom 29. Oktober bis zum 7. November 2010 im Palsbau in Nörtringen ihre Werke dem Publikum vorstellten. Bereits seit Jahren wird die Kunstaussstellung zu Allerheiligen vom „Syndicat d'Initiative“ gemeinsam mit der Gemeinde Winseler organisiert. Dieses Jahr zeigte Sandy Mersch ihre außergewöhnlichen, meist großformatigen Bilder in Acryl, teils in Mischtechnik und Collagen. Steve Reiffers bevorzugt starke Farben, seine Werke sind

abstrakt und in Mischtechnik gehalten. Die Vorliebe zur Natur und Tieren sind unverkennbar in den Bildern von Willy Schmitz, besonders seine Aquarelle sind ansprechend und neuerdings versucht er sich auch mit der abstrakten Malerei. Natürlich waren alle Werke der Künstler verkäuflich und so eine willkommene Geschenk-Gelegenheit zu den Festen am Jahresende. Am Eröffnungsabend waren neben den Künstlern, ihre Freunde und Verwandte, zahlreiche Kunstliebhaber sowie die Gemeinde und SI-Vertreter anwesend, das Event wurde musikalisch von Astrid Delaporte, Thierry Mersch und Gilles Messerig umrahmt.

Nicole



25

D'Hobit

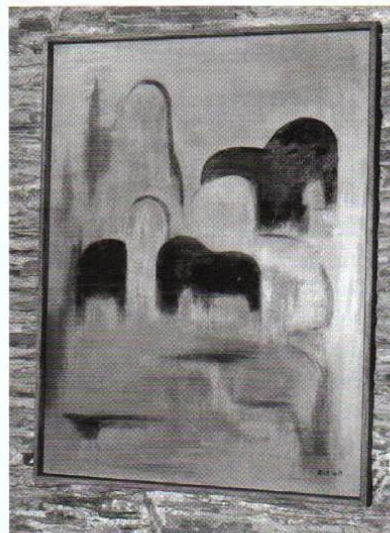


## Kunstaussstellung in Nörtringen

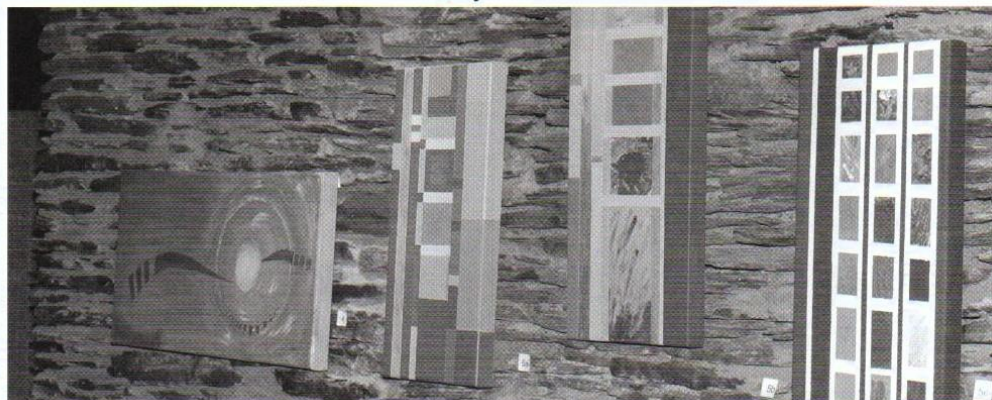
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Winseler hatte das S.I. auf eine überaus sehenswerte Ausstellung „am Paalsbau“ eingeladen.

Hier hatten die Künstlerinnen Conny Hieff, Astrid Baulisch, Viviane Baulisch und Pascale Baulisch ihre Werke ausgestellt.

Beim Rundgang konnten die Besucher eine reichhaltige Palette mit großformatigen Bildern und Collagen, abstrakter Malerei mittels verschiedenartiger Farben und Techniken, sowie klassische Malerei bewundern.



Guy





## CR 319a

Die Dorfstrasse von Berlé erhielt im vergangenen Herbst einen neuen Belag, derweil wurde der CR 319a zwischen Berlé und der N15 ganz erneuert.

(Fotos: Rothe Patrick P&CH Wiltz)



27

D'Hobitz



# Planzt Hecken a Beem fir méi Biodiversitéit

## Hecken- und Baumpflanzaktion 2010



Während Jahrhunderten wurde unsere Landschaft durch Hecken und Bäume geprägt und noch heute findet man im Ösling vielerorts geschnittene Weißdornhecken um die Viehweiden, oder Überreste ehemaliger Obstbaumgürtel um unsere Dörfer. Hecken und Bäume sind jedoch zunehmend bedroht, so z.B. durch die Zusammenlegung von Parzellen, die Verbreiterung von Straßen und Wegen, die vielerorts starke Bautätigkeit, oder ganz einfach durch natürliche Überalterung. Wir alle können jedoch etwas zum Naturschutz beitragen; warum nicht mit der Anpflanzung einer Hecke, eines Laub- oder eines Obstbaumes?!

In diesem Sinne starteten die Gemeinden Boulaide, Esch-Sauer, Heiderscheid, Stauseegemeinde und Winseler zusammen mit der Biologischen Station Naturpark Öwersauer ein Programm zur Durchführung von ökologischen Maßnahmen, dies mit der finanziellen Unterstützung der Umweltabteilung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur. Das Projekt beinhaltete u.a. die Anpflanzung von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen, dies sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Bauperimeters. Bei Projekten in der

Grünzone wurden die Pflanzen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, lediglich die Arbeit musste von den Interessenten selbst durchgeführt werden. Bei der Pflanzung von Hecken innerhalb des Bauperimeters hat der Naturpark Öwersauer 50% der Kosten der Pflanzen übernommen.

Insgesamt haben bei dieser Aktion rund 50 Privatpersonen mitgemacht und über 9000 Heckenpflanzen und rund 150 Bäume - zum Großteil Obstbäume - wurden über die Sammelbestellung des Naturparks bezogen. Was nun die Gemeinde Winseler im speziellen betrifft, so haben 12 Interessenten an der Aktion teilgenommen und von den insgesamt 3563 Sträuchern waren deren fast 2500 für die Neuanlage von Hecken im Offenland bestimmt. Auch die Bäume - insgesamt 43 Hochstammobstbäume - wurden fast alle in der Grünzone gepflanzt; ein wertvoller Beitrag für den Naturschutz.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Teilnehmern für ihr Interesse und ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt im Naturpark gedankt. Für Fragen zum Thema Hecken, Bäumen, bzw. Naturschutz allgemein stehen die Mitarbeiter der Biologischen Station Naturpark Öwersauer natürlich auch weiterhin zur Verfügung (Tel.: 899331-206 / -217).



28

D'Hobitz

**NATURSCHUTZ  
AM NATURPARK**  
*Méi Artenvillfalt mat Arer Hëllef*



2010 Internationales Jahr der biologischen Vielfalt

# Dag vum Bam 2010

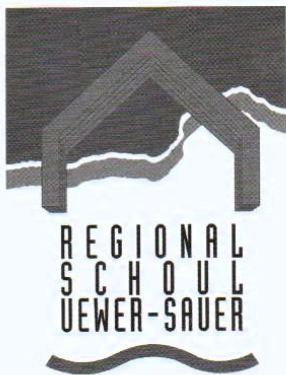
## Eis Kanner planzen fir méi Biodiversitéit

Am Kader vum Nationalen Daag vum Baam haaten Kanner aus dem 6. Schouljoer aus der Regionalschoul vun Harel hire Projet am November zu Nærtrich ofgehall.

(Fotoën: Collé Nico)



**NATURSCHUTZ  
AM NATURPARK**  
Méi Aartevillfalt mat Arer Hëllef



29  
D'Hobitz



## U.S. Memorial in Berlé eingeweiht

Neben dem vor Jahren errichteten Denkmal der Opfer des Zweiten Weltkrieges in Berlé wurde nun durch Privatinitiative ein zusätzlicher Freiheitsstein (Borne de Liberté) am 66. Jahrestag der Befreiung von Berlé feierlich eingeweiht.

Besonders betroffen von den Kriegswirren der Ardennenoffensive war das kleine Öslinger Höhendorf Berlé, das durch seine strategisch günstige Lage in außerordentlich heftige Gefechte einbezogen wurde. Am 9. Januar 1945 wurde das Dorf von der 90. US-Infanteriedivision befreit und zahlreiche Kriegsoffer waren der Preis der wieder gewonnenen Freiheit. Berlé erinnert alljährlich mit einer Gedenkmesse an die Opfer sowie der amerikanischen Befreier, die ihr Leben für unsere Freiheit ließen. Zum 66. Jahrestag wurde auch ein Gedenkstein eingeweiht, der von großer Dankbarkeit gegenüber den US-Befreiermännern zeugt und auf Privatinitiative errichtet wurde. Norbert Morbé aus Berlé ist ein leidenschaftlicher Sammler und beherbergt bereits ein stattliches Arsenal an Relikten des Zweiten Weltkrieges. Die Idee einen Freiheitsstein zu errichten, stammt von seiner Gattin Romaine Morbé, welche die Passion mit ihrem Gatten teilt. So entstand mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Winseler und dem lokalen „Syndicat d'Initiative“ sowie privaten Helfern eine beschauliche Gedenkstätte in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Molkerei, ein kleines Gebäude, an das sich noch viele US-Veteranen gut erinnern. Am vergangenen Sonntag, dem Jahrestag der Befreiung von Berlé, wurde dieser Erinnerungsstein mit der Inschrift „Voie de la liberté“ zur Erinnerung an die 90. US-Infanteriedivision feierlich enthüllt und von Pfarrer Paul Muller eingesegnet. Nach der „Sonnerie aux Morts“ und dem

Absingen der „Heemecht“ versammelten sich die Anwesenden im Festsaal von Berlé. Hier erklärte Norbert Morbé die Idee zur Errichtung dieses Denkmals und er dankte allen, die ihn zu dieser Initiative anspornten und unterstützten. Bürgermeister Romain Schroeder erläuterte in seiner Rede die Kriegereignisse der Ardennenoffensive und mit diesem zusätzlichen „Borne de Liberté“ sei ein weiterer Meilenstein gesetzt, damit die US-Befreier und ihre Opfer in Berlé niemals vergessen sein werden. Mit einem Ehrenwein wurde diese besinnliche Feier würdig abgeschlossen.

Nicole  
(Fotos: Scholzen Guy)





## Hochwasser 2011

Bedingt durch die schnelle und heftige Schneeschmelze in der ersten Januarwoche, stieg auch die Wiltz aus ihrem Flussbett und überflutete sämtliche Wiesen und Brachen von Schleif bis hin zur Mühle von Winseler.

Text & Fotos: Guy



32

D'Hobitz

## Rentnerfeier in der Gemeinde Winseler

Es ist bereits zur schönen Tradition geworden, dass die Gemeindeverwaltung Winseler in der Vorweihnachtszeit alle Senioren der Gemeinde, sowie die Angestellten der Kommune mit einem Geschenk beehrt. Die Gemeindearbeiter hatten das Schmücken des „Palsbau“ in Noertringen übernommen und mit flotter Musik des Duos „Los Amigos“ wurden die Gäste empfangen. Bürgermeister Romain Schroeder dankte eingangs dem Schöffen- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, er dankte besonders den Gemeindeangestellten, die jahraus und jahrein immer zur Stelle sind, wenn sie für Arbeiten in der Gemeinde

Winseler gebraucht werden. Er zeigte sich erfreut, dass viele jung gebliebene Senioren anwesend seien, um in gemütlicher Runde einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen und wünschte seinen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und nur das Beste für das kommende Jahr 2011. Bei einem üppigen Essen und einem guten Patt wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht und anschließend überreichten Bürgermeister Romain Schroeder und Schöffe Charles Pauly den Anwesenden ein hübsches Geschenk, verbunden mit den besten Glückwünschen der Gemeindeverwaltung.

Nicole



33

D'Hobitz



# Réouverture Nationales Braukunstmuseum



34  
D'Hobitz



Fotos: Marc Bemtgen

## Kallefsjarret

Das bekannteste Rezept für die Kalbshaxe stammt aus der Lombardei, bzw. aus Mailand, und heißt „Ossobucco“. Selbst ohne die typische „Gremolata“ erfreut sich dieses Gericht auch hierzulande größter Beliebtheit.

### **M.T**

Mann benötigt:

6 Scheiben Kalbshaxe (3-4 cm dick)  
3 Möhren  
3 Tomaten  
3 Zucchini  
2 Zwiebeln  
2 Knoblauchzehen  
500 ml Weißwein  
500 ml Kalbsbrühe  
Mehl, 1 Lorbeerblatt, Thymian, Oregano,  
Bratöl, Salz und Pfeffer

Das Gemüse waschen und putzen. Die Zwiebeln und den Knoblauch fein hacken. Die Tomaten würfeln, die Möhren und Zucchini in Stäbchen schneiden. Das Öl in einem Schmortopf stark erhitzen und das Fleisch darin anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Zwiebeln und den Knoblauch hinzufügen und anschwitzen. Die Kräuter darüber streuen und mit Mehl leicht bestäuben. Die Tomaten begeben und mit dem Wein ablöschen. Mit Kalbsbrühe auffüllen, bis das Fleisch völlig bedeckt ist. Zugedeckt im Ofen bei 170° Grad schmoren. Nach 40 min die Möhren untermischen. 10 min vor dem Ende der Garzeit die Zucchini hinzu geben. Die Garzeit beträgt je nach der Dicke der Fleischscheiben 1 bis 1,5 Stunden.

Achten Sie darauf, dass stets Kochflüssigkeit in dem Topf ist; gießen Sie notfalls etwas Wasser nach.

Als Beilage sind Nudeln, Quillkartoffel oder Risotto eine feine Sache.

Guten Appetit



# Turngala 2011

## << Summerfeeling >>

an der Sportshall zu Woltz

Samstes, den

# 12. Februar

vun 20.00<sup>oo</sup>

Sonndes, den

# 13. Februar

vun 15.00<sup>oo</sup>

**Special Guest: Weeltzer Musik**

Virverkaaf: 8 € | Oweskees: 10 € (Kanner 5-12 Joer) 5 €

Org.: Weeltzer Turner